

ANA und Singapore Airlines begründen enge Joint Venture Partnerschaft

- **Strategische Zusammenarbeit mit dem Ziel, den Kunden mehr Flugverbindungen und besseren Zugang zu einem größeren Netzwerk zu bieten.**
- **Das erweiterte Abkommen zwischen den beiden Star-Alliance-Fluggesellschaften bringt den beiden asiatischen Mega-Hubs Singapur und Tokio noch mehr Passagiere.**

Tokio, Frankfurt (3. Februar 2020)

ANA, größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, schloss ein umfangreiches Abkommen über ein Joint Venture mit Singapore Airlines, der meistausgezeichneten Fluggesellschaft der Welt. Mit dem Abkommen wollen die beiden führenden asiatischen Airlines ihre Zusammenarbeit noch einmal wesentlich vertiefen.

Das geplante Joint Venture muss allerdings noch von den jeweiligen Regulierungsbehörden genehmigt werden. Es soll den Fluggästen eine nahtlose Nutzung beider Fluggesellschaften in dem großen gemeinsamen Netzwerk ermöglichen. Beide Airlines können nun noch enger in Schlüsselmärkten wie Australien, Indien, Indonesien oder Malaysia zusammenarbeiten. Sie sind nach Abschluss des Joint Ventures in der Lage, eine breite Palette gemeinsamer Tarifprodukte anzubieten, ihre Vielfliegerprogramme zu verbinden und ihre unternehmerischen Aktivitäten aufeinander abzustimmen, um auch für Firmenkunden noch attraktiver zu werden.

Das angestrebte Joint Venture geht über die bestehende Partnerschaft beider Airlines innerhalb der Star Alliance hinaus, die sich bisher auf Codeshare-Flüge, Kooperationen innerhalb der Vielfliegerprogramme, Zugang zu den Lounges und die Koordinierung von Check-in-Gepäck auf Zubringerverbindungen beschränkt hatte.

„ANA freut sich über die Stärkung der Beziehungen zu Singapore Airlines. Das Unternehmen teilt unsere kompromisslos auf die Passagiere ausgerichtete Philosophie und hat sich zudem als echter globaler Marktführer in Sachen Service und Komfort profiliert“, sagte Yuji Hirako, Präsident und CEO der ANA. „Wir arbeiten seit vielen Jahren eng mit Singapore Airlines zusammen und freuen uns, diese Partnerschaft jetzt noch einen Schritt weiter zu vertiefen. Das Joint Venture wird ANA und Singapore Airlines helfen, ihren Ruf als Anbieter mit erstklassigem Service weiter auszubauen und sich so vom Wettbewerb abzuheben.“

„Das geplante Joint Venture unterstreicht unser Engagement im wichtigen japanischen Markt und die enge Kooperation mit unserem geschätzten Partner ANA“, so Goh Choon Phong, CEO von Singapore Airlines. „Durch diese Partnerschaft kommen die Kunden in den Genuss von mehr Flugfrequenzen und mehr Reisekomfort. Sie können das starke gemeinsame Angebot an Zubringerflügen an den Drehkreuzen Singapur und Tokio nutzen.“

Wenn das Joint Venture genehmigt wird, ist Singapore Airlines der dritte Joint-Venture-Partner für ANA und der erste asiatische Joint Venture Partner. ANA startete 2011 eine Joint-Venture-Partnerschaft mit United Airlines und 2012 mit dem Lufthansa-Konzern.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt fast 120 innerjapanischen und 82 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Seit Februar 2019 wird Tokio auch täglich ab Wien von ANA angefliegen. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan.

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2019 im siebten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Die ANA-Gruppe beförderte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 54,4 Millionen Passagiere, beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von mehr als 260 Flugzeugen.

Pressekontakt:

BPRC Burkard PR Consulting

Matthias BurkardTelefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Katsuya Goto,
Maria Petalidou**Telefon: 069 - 29 976 – 0
www.ana.co.jp/de/de